

Der Pharao

Der Pharao war der **König** der Alten Ägypter. Ihm gehörte das ganze Land und er besaß die absolute Macht über alle Menschen: Jeder musste seinem Befehl gehorchen. Aber der Pharao war nicht nur ein mächtiger Herrscher, sondern auch dafür verantwortlich, dass alles im Land gut funktionierte. Zum Beispiel dafür, dass sich alle an die Gesetze hielten, die **Soldaten** stets kampfbereit waren und dass es auch in Dürrezeiten genügend Vorräte für alle gab. Kurzum: Der Pharao sorgte für Ordnung im Land.

In der Vorstellung der Alten Ägypter war der Pharao kein normaler Mensch, sondern der Sohn des **Sonnengottes Re** und der Vertreter des Gottes **Horus** auf der Erde. Deshalb wurde er selbst fast wie ein echter Gott behandelt. Der Pharao war auch der **höchste Priester**. Die Alten Ägypter glaubten, dass er mit den **Göttern** sprechen und sie um Hilfe, Schutz und gute Ernten bitten konnte. Zu Ehren der Götter ließ der Pharao Tempel, Paläste und Pyramiden errichten.

Auf vielen alten Abbildungen erkennt man den Pharao an seiner besonderen Kleidung: Seinen Kopf zierte ein gestreiftes königliches Kopftuch oder eine Krone. Die Herrscher von Ober- und Unterägypten trugen eine rot-weiße Doppelkrone, die sich aus den Farben der beiden Reiche zusammensetzte.

Den Hals des Pharaos schmückte eine breite Kette. Zudem besaß er einen künstlichen Königsbart, der mit Bändern befestigt wurde.

Zeichen seiner königlichen Herrschaft waren ein Krummstab und ein Wedel, die der Pharao in den Händen hielt.

Gott Horus



Sphinx von Gizeh

Eine **Sphinx** ist ein Mischwesen aus einem Pharao und einem Löwen. Viele Pharaonen ließen von sich eine Sphinx aus Stein meißeln. Eine so große Sphinx wie in Gizeh gibt es nur dort.



Karnak-Tempel



Tempel der Pharaonin Hatschepsut

3 Fragen an Professor Kniffelogs



1. War der Pharao verheiratet?

Ja. Die Frau des Pharaos stammte meist aus einer ägyptischen oder ausländischen Herrscherfamilie. Oft hatte der Pharao auch mehrere Frauen.

2. Konnte man nur als Mann Pharao werden?

Ja, eigentlich konnten nur Männer Pharao werden. Allerdings gab es auch Ausnahmen: Nach dem Tod des Pharaos Thutmosis II wurde seine Frau Hatschepsut Pharaonin. Sie regierte Ägypten rund zwanzig Jahre lang. Ihr Aussehen passte sie den männlichen Pharaonen an: Hatschepsut trug in ihrer Herrscherzeit auch den Königsbart. Außer Hatschepsut wurden noch einige wenige andere Frauen Pharao. Die berühmteste von ihnen ist sicherlich Kleopatra.

3. Wo wohnte der Pharao?

Der Pharao lebte in einem riesigen Palast, zusammen mit seinen Frauen und Kindern, den Wesiren, Dienerinnen und Dienern, Beamten, Künstlern und vielen anderen Menschen.



Hatschepsut